

Wohin? an den bewußten Ort,
Von wannen niemand wiederkehrt.

Zu ihrem guten Glück erfährt
Elisa, was geschehn, sogleich;
Berläßt des Bruders Hölle reich,
Und nimmt des Gatten Schätze mit.
Das zarte Herz der Dame litt
Zwar unbeschreiblich viel dabei;
Allein sie denkt: Geschehnes sei
Nun einmahl nicht zu ändern mehr,
Und segelt mannlich über's Meer,
Und kommt bei einer Küste an,
Wo man jetzt Tunis schauen kann,
Das, wie ihr Alle wol schon wißt,
Ein arges Türkenraubnest ist.
Doch damahls war es noch nicht da.

Sie stieg sofort ans Land, und sah, 3098.
Es war noch ungebaut, allein
Nicht ohne Herrn. Sie läßt sich ein,
Und kauft für Geld so vieles Land,
Als eine Ochsenhaut umspannt.